



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dillingen/ Saar, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 253	100,0	9 719	10 534
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	748	3,7	320	428
5 - 9	812	4,0	419	393
10 - 14	918	4,5	449	469
15 - 19	1 069	5,3	566	503
20 - 24	1 175	5,8	591	584
25 - 29	1 200	5,9	632	568
30 - 34	1 140	5,6	549	591
35 - 39	1 097	5,4	558	539
40 - 44	1 436	7,1	725	711
45 - 49	1 705	8,4	864	841
50 - 54	1 730	8,5	821	909
55 - 59	1 582	7,8	770	812
60 - 64	1 282	6,3	665	617
65 - 69	1 048	5,2	507	541
70 - 74	1 233	6,1	557	676
75 - 79	880	4,3	364	516
80 - 84	634	3,1	233	401
85 - 89	377	1,9	96	281
90 und älter	187	0,9	33	154
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	450	2,2	187	263
3 - 5	458	2,3	206	252
6 - 9	652	3,2	346	306
10 - 15	1 139	5,6	564	575
16 - 18	632	3,1	327	305
19 - 24	1 391	6,9	715	676
25 - 39	3 437	17,0	1 739	1 698
40 - 59	6 453	31,9	3 180	3 273
60 - 66	1 614	8,0	826	788
67 - 74	1 949	9,6	903	1 046
75 und älter	2 078	10,3	726	1 352
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 291	36,0	3 947	3 344
Verheiratet	9 373	46,3	4 689	4 684
Verwitwet	1 648	8,1	230	1 418
Geschieden	1 932	9,5	844	1 088
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 967	88,7	8 582	9 385
Bosnien und Herzegowina	98	0,5	46	52
Griechenland	15	0,1	6	9
Italien	780	3,9	429	351
Kasachstan	22	0,1	13	9
Kroatien	9	0,0	3	6
Niederlande	10	0,0	7	3
Österreich	7	0,0	7	-
Polen	128	0,6	47	81
Rumänien	36	0,2	21	15
Russische Föderation	49	0,2	10	39
Türkei	585	2,9	302	283
Ukraine	15	0,1	6	9
Sonstige	532	2,6	240	292
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 540	67,2	6 190	7 350
Evangelische Kirche	2 460	12,2	1 170	1 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	920	4,6	450	470
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	15,2	1 780	1 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 010	49,7	5 580	4 430
Erwerbstätige	9 520	47,3	5 320	4 200
Erwerbslose	490	2,4	260	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	50,3	4 060	6 050
Personen unterhalb des Mindestalters	2 530	12,6	1 200	1 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 690	23,3	2 080	2 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	460	360
Hausfrauen und Hausmänner	1 400	6,9	/	1 370
Sonstige	680	3,4	310	380
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 500	89,3	4 730	3 780
Beamte/-innen	300	3,2	190	120
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	3,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	340	3,6	/	/
Akademische Berufe	1 050	11,3	550	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	15,7	710	740
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,4	410	650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	16,8	510	1 040
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	18,0	1 560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	11,2	930	/
Hilfsarbeitskräfte	980	10,5	320	660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 400	35,7	2 730	670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 720	28,6	2 130	590
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,4	(100)	(30)
Baugewerbe	550	5,7	(500)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	22,5	1 010	1 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	15,3	510	940
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(690)	(7,2)	490	(190)
Sonstige Dienstleistungen	3 930	41,3	1 560	2 370
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(2,3)	/	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	14,2	710	(650)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,9	320	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	18,8	430	1 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	27,3	350	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	60,0	630	690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 870	10,6	890	980
Ohne Schulabschluss	1 390	7,9	620	770
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,7	270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	48,9	4 190	4 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 520	20,0	1 580	1 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	18,5	1 430	1 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,0	660	750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	12,4	1 150	1 030
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 890	33,5	2 260	3 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 500	48,4	4 460	4 050
Fachschulabschluss	1 570	8,9	860	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,1	320	220
Hochschulabschluss	820	4,7	430	400
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 620	72,6	6 920	7 700
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	27,4	2 730	2 790
Ausländer/-innen	2 230	11,1	1 080	1 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	7,9	770	830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,1	310	320
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 300	16,4	1 650	1 640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 940	9,6	950	980
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	6,7	700	660
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,8	330	440
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	2,9	370	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	890	16,0	450	440
Kasachstan	590	10,6	270	310
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	970	17,5	420	540
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	460	8,3	230	230
Türkei	780	14,1	380	400
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 500	27,1	810	680
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	520	14,8	280	240
1980 - 1989	480	13,5	210	260
1990 - 1999	1 320	37,3	610	700
2000 - 2011	810	22,9	390	420
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	670	12,2	310	360
5 - 9 Jahre	720	13,1	330	390
10 - 14 Jahre	760	13,8	390	370
15 - 19 Jahre	960	17,4	460	510
20 und mehr Jahre	2 330	42,2	1 200	1 130
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 253	100,0	17 967	2 286	1 198	898	183	7
Geschlecht								
Männlich	9 719	48,0	8 582	1 137	631	430	72	4
Weiblich	10 534	52,0	9 385	1 149	567	468	111	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	748	3,7	707	41	22	16	3	-
5 - 9	812	4,0	769	43	19	24	-	-
10 - 14	918	4,5	798	120	48	66	6	-
15 - 19	1 069	5,3	922	147	47	84	13	3
20 - 24	1 175	5,8	1 014	161	73	(78)	10	-
25 - 29	1 200	5,9	1 013	187	95	(70)	18	4
30 - 34	1 140	5,6	901	239	(107)	111	(21)	-
35 - 39	1 097	5,4	863	234	99	101	34	-
40 - 44	1 436	7,1	1 233	203	(113)	78	12	-
45 - 49	1 705	8,4	1 517	188	101	65	22	-
50 - 54	1 730	8,5	1 564	166	(103)	43	20	-
55 - 59	1 582	7,8	1 410	(172)	(121)	37	14	-
60 - 64	1 282	6,3	1 154	128	77	47	4	-
65 - 69	1 048	5,2	927	121	(72)	49	-	-
70 - 74	1 233	6,1	1 178	55	33	22	-	-
75 - 79	880	4,3	828	(52)	42	4	6	-
80 - 84	634	3,1	621	13	13	-	-	-
85 - 89	377	1,9	367	10	10	-	-	-
90 und älter	187	0,9	181	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	450	2,2	425	25	12	10	3	-
3 - 5	458	2,3	436	22	10	12	-	-
6 - 9	652	3,2	615	37	19	18	-	-
10 - 15	1 139	5,6	991	148	54	85	9	-
16 - 18	632	3,1	522	(110)	38	59	10	3
19 - 24	1 391	6,9	1 221	170	(76)	(84)	10	-
25 - 39	3 437	17,0	2 777	660	301	282	(73)	4
40 - 59	6 453	31,9	5 724	729	438	223	68	-
60 - 66	1 614	8,0	1 431	183	117	62	4	-
67 - 74	1 949	9,6	1 828	121	65	56	-	-
75 und älter	2 078	10,3	1 997	81	68	7	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 291	36,0	6 647	644	352	254	(31)	7
Verheiratet	9 373	46,3	7 944	1 429	707	582	140	-
Verwitwet	1 648	8,1	1 575	73	(45)	(25)	3	-
Geschieden	1 932	9,5	1 792	140	94	37	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 540	67,2	12 540	1 000	950	/	/	/
Evangelische Kirche	2 460	12,2	2 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	4,6	480	440	/	310	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	15,2	2 410	660	230	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 010	49,7	8 930	1 080	650	320	110	/
Erwerbstätige	9 520	47,3	8 490	1 030	610	310	100	/
Erwerbslose	490	2,4	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	50,3	8 960	1 160	600	390	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 530	12,6	2 240	280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 690	23,3	4 370	320	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	730	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 400	6,9	1 040	360	/	/	/	/
Sonstige	680	3,4	580	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 500	89,3	7 580	920	520	300	90	/
Beamte/-innen	300	3,2	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	3,9	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	340	3,6	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	11,3	970	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	15,7	1 380	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,4	950	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	16,8	1 350	210	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	18,0	1 420	250	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	11,2	930	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	980	10,5	810	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 400	35,7	2 970	420	(270)	140	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 720	28,6	2 420	(300)	190	(100)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,4	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	550	5,7	430	120	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	22,5	1 910	240	(140)	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	15,3	1 270	190	(110)	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(690)	(7,2)	640	50	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 930	41,3	3 570	360	190	110	(60)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(220)	(2,3)	(220)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	14,2	1 150	200	/	80	(40)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,9	540	(30)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	18,8	1 660	(130)	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	600	27,3	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	60,0	1 160	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 870	10,6	1 180	690	320	230	/	/
Ohne Schulabschluss	1 390	7,9	770	620	280	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,7	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	48,9	7 870	720	520	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 520	20,0	3 240	280	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	18,5	2 980	260	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,0	1 340	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	12,4	1 990	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 890	33,5	4 720	1 170	650	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 500	48,4	7 940	560	400	/	/	/
Fachschulabschluss	1 570	8,9	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,1	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	4,7	790	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 620	72,6	14 620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	27,4	3 300	2 230	1 290	650	260	/
Ausländer/-innen	2 230	11,1	/	2 230	1 290	650	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	7,9	/	1 600	880	480	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,1	/	630	410	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 300	16,4	3 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 940	9,6	1 940	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	6,7	1 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,8	770	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	2,9	590	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	890	16,0	/	730	730	/	/	/
Kasachstan	590	10,6	560	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	970	17,5	800	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	8,3	430	/	/	/	/	/
Türkei	780	14,1	300	480	/	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 500	27,1	860	640	340	/	240	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	14,8	240	290	/	/	/	/
1980 - 1989	480	13,5	300	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 320	37,3	970	350	/	150	/	/
2000 - 2011	810	22,9	210	600	250	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	670	12,2	320	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	13,1	380	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	13,8	530	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	960	17,4	690	280	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 330	42,2	1 330	1 000	760	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 253	100,0	3 096	2 826	5 378	4 594	4 359
Geschlecht							
Männlich	9 719	48,0	1 512	1 465	2 696	2 256	1 790
Weiblich	10 534	52,0	1 584	1 361	2 682	2 338	2 569
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 291	36,0	3 096	2 232	1 303	436	224
Verheiratet	9 373	46,3	-	545	3 316	3 166	2 346
Verwitwet	1 648	8,1	-	-	10	197	1 441
Geschieden	1 932	9,5	-	49	746	792	345
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 967	88,7	2 793	2 430	4 514	4 128	4 102
Bosnien und Herzegowina	98	0,5	18	27	(44)	9	-
Griechenland	15	0,1	-	-	6	6	3
Italien	780	3,9	(71)	121	266	198	124
Kasachstan	22	0,1	-	3	12	7	-
Kroatien	9	0,0	-	3	3	-	3
Niederlande	10	0,0	-	-	3	4	3
Österreich	7	0,0	-	-	-	3	4
Polen	128	0,6	13	19	62	25	9
Rumänien	36	0,2	9	12	15	-	-
Russische Föderation	49	0,2	11	7	21	7	3
Türkei	585	2,9	120	104	220	(82)	59
Ukraine	15	0,1	-	3	9	3	-
Sonstige	532	2,6	61	97	203	122	49
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 540	67,2	1 860	1 710	3 270	3 260	3 430
Evangelische Kirche	2 460	12,2	420	300	630	530	580
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	4,6	260	170	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	15,2	640	490	1 060	610	260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 010	49,7	/	2 100	4 540	3 040	/
Erwerbstätige	9 520	47,3	/	2 010	4 290	2 890	/
Erwerbslose	490	2,4	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	50,3	3 070	660	780	1 490	4 130
Personen unterhalb des Mindestalters	2 530	12,6	2 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 690	23,3	/	/	/	670	3 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	500	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 400	6,9	/	/	510	600	/
Sonstige	680	3,4	/	/	190	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 500	89,3	/	1 890	3 830	2 540	/
Beamte/-innen	300	3,2	/	(70)	110	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	340	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	11,3	/	/	430	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	15,7	/	290	790	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,4	/	/	510	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	16,8	/	260	670	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	18,0	/	500	750	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	11,2	/	/	440	440	/
Hilfsarbeitskräfte	980	10,5	/	/	460	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 400	35,7	/	690	1 610	1 020	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 720	28,6	/	520	1 280	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,4	/	/	60	/	/
Baugewerbe	550	5,7	/	(150)	(270)	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	22,5	/	(430)	(1 040)	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	15,3	/	(320)	680	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(690)	(7,2)	/	/	(360)	180	/
Sonstige Dienstleistungen	3 930	41,3	20	880	1 630	1 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(220)	(2,3)	/	(30)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	14,2	/	.	600	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,9	/	(90)	(220)	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	18,8	(20)	420	690	620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	27,3	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	60,0	1 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 870	10,6	440	290	390	390	360
Ohne Schulabschluss	1 390	7,9	/	250	390	390	360
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,7	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	48,9	/	800	2 160	2 530	3 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 520	20,0	/	750	1 410	750	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	18,5	/	580	1 410	750	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,0	/	350	550	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	12,4	/	530	800	540	300

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 890	33,5	590	1 320	1 210	1 200	1 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 500	48,4	/	1 040	2 910	2 400	2 130
Fachschulabschluss	1 570	8,9	/	/	700	360	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	4,7	/	/	/	330	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 620	72,6	1 890	1 750	3 700	3 640	3 640
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	27,4	1 300	960	1 620	910	740
Ausländer/-innen	2 230	11,1	360	420	770	410	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	7,9	/	300	620	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,1	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 300	16,4	940	540	850	500	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 940	9,6	/	280	660	480	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	6,7	890	270	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,8	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	2,9	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	890	16,0	/	/	300	/	/
Kasachstan	590	10,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	970	17,5	/	/	300	150	270
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	8,3	/	/	150	/	/
Türkei	780	14,1	310	/	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 500	27,1	400	300	400	300	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	14,8	/	/	/	210	/
1980 - 1989	480	13,5	/	/	220	/	/
1990 - 1999	1 320	37,3	/	270	570	270	160
2000 - 2011	810	22,9	/	280	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	670	12,2	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	13,1	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	13,8	360	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	960	17,4	/	230	330	130	/
20 und mehr Jahre	2 330	42,2	/	370	850	560	560
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 253	100,0	7 291	9 379	1 648	1 935	-	
Geschlecht								
Männlich	9 719	48,0	3 947	4 695	230	847	-	
Weiblich	10 534	52,0	3 344	4 684	1 418	1 088	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	748	3,7	748	-	-	-	-	
5 - 9	812	4,0	812	-	-	-	-	
10 - 14	918	4,5	918	-	-	-	-	
15 - 19	1 069	5,3	1 066	3	-	-	-	
20 - 24	1 175	5,8	1 020	(146)	-	9	-	
25 - 29	1 200	5,9	764	396	-	40	-	
30 - 34	1 140	5,6	458	589	-	93	-	
35 - 39	1 097	5,4	296	667	4	(130)	-	
40 - 44	1 436	7,1	283	943	-	210	-	
45 - 49	1 705	8,4	266	1 120	6	313	-	
50 - 54	1 730	8,5	213	1 132	(49)	336	-	
55 - 59	1 582	7,8	133	1 124	71	254	-	
60 - 64	1 282	6,3	90	913	77	(202)	-	
65 - 69	1 048	5,2	58	701	(160)	(129)	-	
70 - 74	1 233	6,1	(54)	809	258	(112)	-	
75 - 79	880	4,3	41	487	301	51	-	
80 - 84	634	3,1	28	238	336	32	-	
85 - 89	377	1,9	25	87	247	18	-	
90 und älter	187	0,9	18	24	139	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	450	2,2	450	-	-	-	-	
3 - 5	458	2,3	458	-	-	-	-	
6 - 9	652	3,2	652	-	-	-	-	
10 - 15	1 139	5,6	1 139	-	-	-	-	
16 - 18	632	3,1	629	3	-	-	-	
19 - 24	1 391	6,9	1 236	(146)	-	9	-	
25 - 39	3 437	17,0	1 518	1 652	4	263	-	
40 - 59	6 453	31,9	895	4 319	126	1 113	-	
60 - 66	1 614	8,0	106	1 137	114	257	-	
67 - 74	1 949	9,6	(96)	1 286	381	186	-	
75 und älter	2 078	10,3	112	836	1 023	107	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	17 967	88,7	6 647	7 950	1 575	1 795	-	
Bosnien und Herzegowina	98	0,5	34	55	3	6	-	
Griechenland	15	0,1	-	9	-	6	-	
Italien	780	3,9	224	480	35	41	-	
Kasachstan	22	0,1	-	22	-	-	-	
Kroatien	9	0,0	-	9	-	-	-	
Niederlande	10	0,0	-	10	-	-	-	
Österreich	7	0,0	-	3	-	4	-	
Polen	128	0,6	26	83	4	15	-	
Rumänien	36	0,2	(24)	(12)	-	-	-	
Russische Föderation	49	0,2	11	(29)	6	3	-	
Türkei	585	2,9	176	374	16	19	-	
Ukraine	15	0,1	3	6	-	6	-	
Sonstige	532	2,6	(146)	337	(9)	40	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 540	67,2	4 720	6 210	1 370	1 240	/	
Evangelische Kirche	2 460	12,2	880	1 110	210	260	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	920	4,6	370	470	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	15,2	1 300	1 340	/	330	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 010	49,7	3 260	5 250	230	1 270	/
Erwerbstätige	9 520	47,3	3 040	5 100	/	1 170	/
Erwerbslose	490	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 120	50,3	3 960	4 060	1 480	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 530	12,6	2 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 690	23,3	260	2 580	1 430	420	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	4,1	810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 400	6,9	/	1 230	/	/	/
Sonstige	680	3,4	300	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 500	89,3	2 750	4 510	/	1 080	/
Beamte/-innen	300	3,2	(110)	(180)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	340	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	11,3	430	510	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	15,7	450	750	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,4	370	530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	16,8	350	880	/	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	18,0	700	810	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	11,2	290	580	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	980	10,5	240	550	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 400	35,7	1 060	1 940	/	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 720	28,6	820	1 590	/	(280)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,4	40	(80)	/	/	/
Baugewerbe	550	5,7	200	(270)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	22,5	(600)	1 170	/	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	15,3	(370)	830	/	(220)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(690)	(7,2)	230	(340)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 930	41,3	1 360	1 960	/	(470)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(2,3)	/	/	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	14,2	(490)	680	/	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	5,9	(170)	(300)	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	18,8	600	890	/	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	27,3	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	60,0	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 870	10,6	700	870	160	/	/
Ohne Schulabschluss	1 390	7,9	210	870	160	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,7	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	48,9	1 520	4 780	1 270	1 030	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 520	20,0	1 160	1 780	/	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	18,5	880	1 780	/	400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,0	490	740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	12,4	850	1 070	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 890	33,5	2 110	2 450	830	500	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 500	48,4	1 950	4 840	740	970	/
Fachschulabschluss	1 570	8,9	/	960	/	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,1	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	820	4,7	/	500	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 620	72,6	5 080	6 680	1 430	1 430	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	27,4	2 210	2 560	290	470	/
Ausländer/-innen	2 230	11,1	660	1 250	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	7,9	230	1 110	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,1	440	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 300	16,4	1 540	1 310	200	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 940	9,6	380	1 160	200	210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	6,7	1 170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,8	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	2,9	500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	890	16,0	380	420	/	/	/
Kasachstan	590	10,6	240	270	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	970	17,5	280	500	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	8,3	150	230	/	/	/
Türkei	780	14,1	370	350	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 500	27,1	690	610	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	14,8	/	360	/	/	/
1980 - 1989	480	13,5	/	310	/	/	/
1990 - 1999	1 320	37,3	320	770	/	/	/
2000 - 2011	810	22,9	160	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	670	12,2	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	13,1	380	290	/	/	/
10 - 14 Jahre	760	13,8	460	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	960	17,4	360	460	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 330	42,2	510	1 350	170	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 327	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 318	35,6
Paare ohne Kind(er)	2 572	27,6
Paare mit Kind(ern)	2 261	24,2
Alleinerziehende Elternteile	926	9,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	250	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 318	35,6
Ehepaare	4 295	46,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	538	5,8
Alleinerziehende Mütter	789	8,5
Alleinerziehende Väter	(137)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	250	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 318	35,6
2 Personen	3 252	34,9
3 Personen	1 439	15,4
4 Personen	872	9,3
5 Personen	292	3,1
6 und mehr Personen	(154)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 051	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 014	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 262	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 759	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 572	44,7
Paare mit Kind(ern)	2 261	39,3
Alleinerziehende Elternteile	926	16,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 295	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	538	9,3
Alleinerziehende Väter	(137)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	789	13,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 266	56,7
3 Personen	1 408	24,4
4 Personen	800	13,9
5 Personen	216	3,8
6 und mehr Personen	(69)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 253	197 877	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 719	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	10 534	101 884	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	748	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	812	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	918	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	1 069	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	1 175	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	1 200	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	1 140	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	1 097	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	1 436	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	1 705	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	1 730	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	1 582	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	1 282	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	1 048	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	1 233	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	880	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	634	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	377	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	187	1 214	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	450	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	458	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	652	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	1 139	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	632	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	1 391	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	3 437	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	6 453	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	1 614	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	1 949	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	2 078	20 608	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 291	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	9 373	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 648	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	1 932	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	(6)	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 967	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	98	313	1 515	140 103
Griechenland	15	(48)	749	254 282
Italien	780	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	22	(99)	519	46 740
Kroatien	9	80	599	209 840
Niederlande	10	(74)	468	128 862
Österreich	7	108	829	164 246
Polen	128	528	2 795	382 391
Rumänien	36	234	1 448	126 169
Russische Föderation	49	282	1 971	174 023
Türkei	585	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	15	105	1 363	112 983
Sonstige	532	4 416	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 540	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	2 460	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	920	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,0	48,5	48,5	48,8
Weiblich	52,0	51,5	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,5	3,5	4,2
5 - 9	4,0	3,9	3,8	4,4
10 - 14	4,5	4,7	4,6	4,9
15 - 19	5,3	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,8	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,9	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,6	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,2	5,2	5,9
40 - 44	7,1	7,4	7,5	7,9
45 - 49	8,4	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,8	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,2	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,1	6,5	6,5	6,1
75 - 79	4,3	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,1	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,3	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,1	3,6
10 - 15	5,6	5,7	5,6	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,9	6,7	6,9	7,1
25 - 39	17,0	15,5	16,1	17,9
40 - 59	31,9	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,0	8,0	8,1	7,6
67 - 74	9,6	9,9	9,9	9,5
75 und älter	10,3	10,4	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,0	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	46,3	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	8,1	8,4	8,5	7,1
Geschieden	9,5	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,7	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	(0,0)	0,1	0,3
Italien	3,9	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,9	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,2	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	67,2	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	12,2	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	4,6	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,2	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 010	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	9 520	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	490	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	10 120	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 530	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 690	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	820	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 400	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	680	5 200	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 500	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	300	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	340	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	1 050	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 550	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 660	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 040	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	980	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 400	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 720	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	550	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(690)	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 930	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 050	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 870	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 390	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	480	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 520	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 240	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 400	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	21 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 890	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 500	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 570	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	540	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	820	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	/	830	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 620	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	2 230	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 300	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 940	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	4 750	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	340	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	890	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	590	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	/	380	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	970	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	/	670	4 900	576 200
Russische Föderation	460	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	780	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	1 500	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	520	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	480	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	1 320	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	810	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	390	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	670	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	760	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	960	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 330	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,7	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	47,3	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	2,4	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,3	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,9	6,9	5,6	3,3
Sonstige	3,4	2,7	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,3	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	3,2	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,6	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,3	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,7	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,0	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,2	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,5	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,7	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,6	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	5,7	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	22,5	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,2)	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,8	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	27,3	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	60,0	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,0	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,6	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	7,9	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,9	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,0	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,5	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	8,0	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,4	12,6	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,5	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,1	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	4,7	5,0	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	72,6	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,4	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	11,1	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,9	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,4	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,4	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	16,0	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	10,6	9,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,1	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	17,5	16,9	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	8,3	8,6	9,2	8,6
Türkei	14,1	13,0	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	27,1	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	14,8	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	13,5	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	37,3	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	22,9	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,2	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	42,2	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 327	86 663	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 318	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 572	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 261	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	926	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	250	2 179	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 318	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	4 295	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	538	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	789	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(137)	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	250	2 179	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 318	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	3 252	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	1 439	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	872	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	292	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	(154)	1 212	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 051	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 014	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 262	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,6	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,2	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,9	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,6	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	46,0	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,5	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	35,6	30,7	35,2	37,2
2 Personen	34,9	34,2	33,7	33,2
3 Personen	15,4	18,4	16,4	14,5
4 Personen	9,3	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,1	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,4	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 759	57 865	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 572	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 261	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	926	8 051	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 295	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	538	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(137)	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	789	6 580	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 266	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	1 408	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	800	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	216	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(69)	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dillingen/ Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,7	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,3	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,1	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,6	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,7	11,4	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,7	52,7	55,2	54,9
3 Personen	24,4	26,9	25,4	23,4
4 Personen	13,9	16,1	15,1	16,4
5 Personen	3,8	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

